

Bote der Urschweiz

**Unabhängige Schwyzer
Lokal- und Regionalzeitung**

Erscheint täglich – Preis Fr. 1.30

Redaktion

Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz
Telefon 041 819 08 11, Fax 041 811 70 37

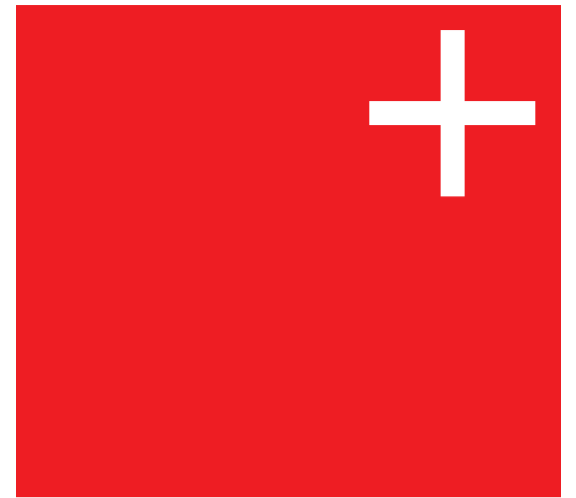
Verlag/Abonnemente

Triner Druck, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz
Telefon 041 819 08 09/10, Fax 041 811 70 37

Inserate

Triner Inserate Service, 6431 Schwyz
Telefon 041 819 08 08, Fax 041 811 70 37

Beilage Waldstätter



Gesellschaft zur Förderung der schweizerischen Wirtschaft hat neuen «Stützpunkt»

Schwyz: Neue Wirtschaftsstimme

Im Kanton Schwyz wird sich ab sofort eine neue Stimme zur Wirtschaft bemerkbar machen. Gestern fiel in Biberbrugg der Startschuss. Alt Kantonsrat Albert Auf der Maur, Brunnen, erklärte die Ziele des neuen «Schwyzer Stützpunktes».

adm. Die Gesellschaft zur Förderung der schweizerischen Wirtschaft (wf) habe schon lange den Wunsch geäußert, dass auch im Kanton Schwyz ein lokaler Ableger entstehe. Nun sei es soweit, führte gestern der Brunner alt Kantonsrat Albert Auf der Maur aus. Der Schwyzer wf-Stützpunkt wird überparteilich getragen und vom Handels- und Industrieverein (HV) sowie vom Schwyzer Kantonalen Gewerbeverein getragen. Koordinatoren sind Albert Auf der Maur, Ruedi Reichmuth (Sekretär HV) sowie Gewerbesekretär Alois Kessler. Das Sekretariat führt Irene Thalmann, Wilen. Ziel ist, gemeinsam auf wirtschaftliche Themen aufmerksam zu machen und der Bevölkerung, aber auch Parteien und Politikern, Dokumentation und Informationen bereitzustellen.

Der erste Auftritt war der Frage der Gentechnologie gewidmet. Als Promotoren des «Forum-gen» erläuterten die Nationalräte Toni Dettling und Peter Föhn sowie Ständerat Bruno Frick gestern ihre Ansicht zur hängigen Initiative.

Bericht auf Seite 5



Albert Auf der Maur und Irene Thalmann traten gestern zusammen mit dem «Forum-gen» an die Öffentlichkeit. Foto: Jürg Auf der Maur

Inhalt 28 Seiten

Rothenthurm: Angst vor Unfällen	3
Schwyz Komitee gegen «Gen-Schutz-Initiative»	5
Brunner Weihnachtsausstellung in den Startpflocken	7
Hallen-Korbball: Schwyzer Teams mit Ambitionen	16
Schwyz Wintersportsaison eröffnet	Letzte
Sport	16–21
Waldstätter	25
Bild und Ton	4
Wohnungen	10, 14, 20
Liegenschaften/ Geschäfte	10, 14, 20
Wo hin man geht	17, 19, 24–27

Dekanat Innerschwyz reagiert auf Weihbischof Vollmars Erklärung:

Kritik an Haas war «sachlich und richtig»

Hat sich Weihbischof Paul Vollmar mit seinen kritischen Äusserungen über Bischof Haas zu stark exponiert? Das Dekanat Innerschwyz ist nicht dieser Meinung: Dekan Guido Schnellmann stärkt in einem Schreiben vom 20. November dem Weihbischof den Rücken.

red. Dekan Schnellmann reagiert mit seiner Verlautbarung auf ein Interview des Generalvikars und Weihbischofs Paul Vollmar, der im «Anzeiger für die Seelsorge» 11/96 Fragen der Seelsorge aufgegriffen und Zweifel darüber geäußert hatte, ob Bischof Haas eine glückliche Besetzung seines Amtes darstelle. Schnellmann wörtlich: Vollmar habe «dabei auch die Situation in unserem Bistum sachlich und richtig dargelegt. Wir danken ihm für seine Offenheit. Wir solidarisieren uns mit ihm und sprechen ihm unser volles Vertrauen aus.»

Innerschweizer Regierungskonferenz hat sich im Grundsatz geeinigt

Innerschweizer Kantone für Fachhochschule

Die Innerschweizer Regierungskonferenz hat sich im Grundsatz auf die Errichtung einer gemeinsamen Fachhochschule geeinigt. Sie soll ihren Betrieb im Studienjahr 1997/98 aufnehmen und vorerst vier Schulen umfassen, wie es in einer Mitteilung vom Donnerstag heisst. Trägerschaft und Finanzierung sind noch offen.

(AP) Bei den vier Teilschulen handelt es sich um das Zentralschweizerische Technikum Luzern, das Abendtechnikum Innerschweiz, die höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule Luzern und die Schule für Gestaltung Luzern.

Vier Schulen unter FHZ

Diese vier Schulen fallen in den Kompetenzbereich des Bundes und sollen inskünftig unter dem Oberbegriff Fachhochschule Zentralschweiz



(FHZ) als Hochschule für Technik und Architektur, Hochschule für Wirtschaft und als Hochschule für Gestaltung und Kunst betrieben werden.

Fachschulen im kantonalen Kompetenzbereich sollen später folgen

Mit gleicher Dringlichkeit, aber zeitlich zurückgestaffelt, sollen anschliessend auch die höheren Fachschulen im kantonalen Kompetenzbereich (soziale Arbeit, Musik, Pädagogik) den Status einer Fachhochschule erlangen. Über die Trägerschaft der FHZ und deren Finanzierung müssen sich die Kantone noch in einer interkantonalen Vereinbarung einigen.

Ob das Lehrerseminar Rickenbach auch in eine Fachschule umgewandelt wird, ist noch nicht entschieden. Archivbild

Der Bundesrat legte die Reform der Bundesverfassung vor

Diskussionen um Reform der Volksrechte

(AP) Das Bundesratspaket für die Verfassungsreform hat bei den Empfängern nicht nur eitel Freude ausgelöst. Die Nachführung der Bundesverfassung wird zwar weitherum begrüßt, die Reform der Volksrechte und das vom Parlament erwartete Tempo werden eher abgelehnt.

Fahrplan kritisiert

Die FDP ist mit der Botschaft grundsätzlich einverstanden. Die Überarbeitung habe der Vorlage einiges gebracht, sagte der FDP-Sprecher Markus Seiler. So kämen etwa die Sozialziele schon viel erträglicher daher. Hinter den qualitativen Ausbau und die quantitative Einschränkung der Volksrechte könne sich die FDP grundsätzlich stellen. Zusammen mit der SVP und der SP kritisiert sie allerdings den Fahrplan. Die Auseinandersetzung könne zu oberflächlich ausfallen, falls die Vorlage um jeden Preis bis zum Jubiläumsjahr 1998 zur Abstimmungsreife gebracht werde. Die gemeinsame Präsentation der drei Pakete sei zu bedauern, das unumstrittene Projekt der Nachführung könne so gefährdet werden, sagte Yves Morath namens der SVP. Die CVP stellt sich hinter die drei Pakete der Vorlage.

Bericht auf Seite 11

Arbeiten für neue Kreisel termingerecht abgeschlossen

Mythen Center: Bald beide neuen Kreisel in Betrieb

Bald ist es soweit und das Mythen Center kann über die beiden neu erstellten Kreisel angefahren werden. Am kommenden Freitag wird der Verkehr in neue Bahnen geleitet.

adm. Günstige Witterungsverhältnisse und sehr gute Leistungen der beauftragten Unternehmen hätten zu einem positiven Baufortschritt beigetragen, schreibt die Mythen Center AG. Die Arbeiten für die Zufahrten ab Schmiedgasse und Gotthardstrasse sind so weit fortgeschritten, dass diese bereits am kommenden Freitag, 29. November 1996, in Betrieb gehen können. Von diesem Tag an kann das Mythen Center Schwyz über die neue, definitive Zufahrt erreicht werden.

Die Inbetriebnahme der beiden Verkehrskreisel (Mythen- und Center-Kreisel) wird im Verlaufe des Freitagvormittags erfolgen – nach dem morgendlichen Berufsverkehr. Die Umstellung ist signalisiert und wird durch die Kapo Schwyz geregelt. Ab diesem Tag ist die bisherige Zu-

und Wegfahrt bei der Schmiedgasse für den Publikumsverkehr gesperrt. Aus Gründen der Verkehrssicherheit wird auch die Tankstelle und die Waschstrasse ausschliesslich über die neue Kreiselzufahrt erschlossen.

Neue Kundenparkplätze

Die auf den neuen Verkehrsflächen wegfallenden Kunden- und Personalparkplätze konnten zum Teil auf der Appertwiese ersatzweise neu erstellt werden. Auch diese werden ab kommenden Freitag zur Benutzung bereit sein. Schon bald in ein Provisorium umziehen muss das Do it yourself. Auf den bisherigen Tennisplätzen wird zur Zeit eine Halle in Holzkonstruktion errichtet. Diese dient ab Mitte Januar 1997 als Provisorium für das Do it yourself, bis zum Bezug der neuen Räumlichkeiten in der dritten Baustufe. Als Vorbereitung für den im Frühjahr beginnenden Bauabschnitt werden im Bereich des heutigen Do-it-yourself-Gebäudes anfangs Dezember weitere Rammarbeiten ausgeführt.



Film premiere in der KKS Schwyz

«Örgelidoktor»: Film über altes Handwerk

red. Sein drittes Werk über altes Schwyzer Handwerk hat der Einsiedler Filmemacher Franz Kälin am Mittwoch vor rund 200 Personen in Schwyz vorgestellt. Kälin's Dokumentarfilm der «Örgelidoktor» zeigt ein vom Aussterben bedrohtes Handwerk – und mit Martin Nauer (Bild) eine Legende des Schwyzerörgelbaus.

Bericht auf Seite 4

Mythen Garage AG
 Gotthardstrasse 166
 6438 Ibach-Schwyz
 Tel. 041 811 81 21

Waschanlage – ARAL Tankstelle